



## **Sitzung des Gemeinderates Geldersheim vom 06. April 2022**

**Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr**

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **1. Natur- und Umweltschutz;**

#### **Gründung eines Landschaftspflegeverbandes im Landkreis Schweinfurt, Absichtserklärung (Beschluss)**

Die Aufgaben der Kommunen im Bereich der Landschaftspflege und des Naturschutzes werden immer vielfältiger und erfordern vertiefte Fachkenntnisse. Die zentrale Organisation und Steuerung dieser Aufgaben könnte in Zukunft ein Landschaftspflegeverband (LPV) übernehmen, von denen es bereits 67 in Bayern gibt. Erster Bürgermeister Anton Gössmann aus Wasserlosen zeigt sich für die Gründung des Landschaftspflegeverbandes im Landkreis Schweinfurt verantwortlich und stellt dem Gemeinderat die wichtigsten Eckpunkte der Gründung eines LPV vor. Der LPV würde als freiwilliges und paritätisch besetztes Bündnis aus Kommunen, Landwirtschaft und Naturschutz in der Organisationsform eines gemeinnützigen Vereins agieren. Hier würde der LPV als Kompetenz-, Beratungs- und Dienstleistungszentrum die Kommunen aktiv unterstützen und entlasten.

Folgende Aufgaben kann ein Landschaftspflegeverband übernehmen:

- Beratung und Akquise von Fördermitteln für diverse Projekte, die auch außerhalb der klassischen Landschaftspflege liegen;
- Beratung und Lenkung der Agrarumweltmaßnahmen im Rahmen der aktuell aufgelegten Förderprogramme;
- Förderung der Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft als Partner der Landschaftspflege;
- Stärkung von regionalen Wirtschaftskreisläufen durch Regionalinitiativen (z.B. Vermarktung von regional angebauten Obsterzeugnissen und Weinen);
- Entlastung und Unterstützung bei Maßnahmen und Initiativen des ehrenamtlichen Naturschutzes;
- Planung und Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie Ökokontomaßnahmen;
- Organisation der Maßnahmendurchführung und langfristige Betreuung;
- Management, d.h. Fortschreibung und Ergänzung der digitalen Daten der Kommunen zur Landschaftspflege;
- Gehölzpflege im Außenbereich, einschließlich Verwertung des anfallenden Materials;

- Fachgerechte Pflege des Straßen- und Wegebegleitgrüns, sowie der Gräben und Böschungen, mit Verwertung des anfallenden Materials.

Durch die Verbandsmitgliedschaft könnten vorbehaltlich der Beschlüsse des Vorstandsvorstands u. a. folgende Leistungen kostenfrei zu Verfügung gestellt werden:

- Beratung über aktuelle Fördermöglichkeiten;
- Bedarf- und Konzeptermittlung für die Pflege bestimmter Biotoptypen;
- Weiterbildungsangebote mit Praxisbezug (z. B. Schulung von Bauhofmitarbeitern);
- Durchführung kleiner Modellvorhaben in jeder Mitgliedskommune (z. B. Blühstreifen).

Der Verband soll mit wenig Personal ausgestattet werden. Der LPV übernimmt keine Aufgaben, die bereits von anderen Verbänden und Vereinen wahrgenommen werden. Die Mitgliedsbeiträge der Kommunen werden über einen Beitragsschlüssel erhoben, der sich an der Einwohnerzahl und evtl. an der Gemarkungsfläche der jeweiligen Kommune orientiert. Die Kommunen zahlen dann für die beauftragten und vom LPV durchgeführten Pflegemaßnahmen die anfallenden Pflegekosten. Nach Vorlage der kommunalen Beschlüsse und erfolgter Gründungsversammlung kann der Antrag zur Förderung gestellt werden. Die Finanzierung des Aufbaus einer LPV-Geschäftsstelle wäre mit den in Aussicht stehenden Fördermitteln weitgehend gesichert.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat spricht sich für die Vorbereitung der Gründung eines Landschaftspflegeverbandes aus und stellt den Beitritt in Aussicht.

<b>Beschluss:</b>	<b>A: 13</b>	<b>F: 12</b>	<b>G: 1</b>
-------------------	--------------	--------------	-------------

Der Beschlussvorschlag ist hiermit angenommen.

## **2. Haushalt 2022;**

### **Haushalts- und Investitionsplan sowie Finanzplanungszeitraum 2023-2025 (Beratung)**

Erster Bürgermeister Hemmerich geht auf die Haushaltslage im Allgemeinen ein. Neben den zeitlich versetzten finanziellen Auswirkungen der Coronapandemie muss mit deutlichen Einnahme- und Ausgabenveränderungen aufgrund des Krieges in der Ukraine noch in diesem Haushaltsjahr gerechnet werden. Alleine die Energiekostensteigerungen sind hierbei noch nicht absehbar. Personalausfälle in den Planungsbüros, die mit der Gemeinde Geldersheim zusammenarbeiten, bringen Verzögerungen und damit verlängerte Bau- und Planungszeiten mit sich. Kämmerin Frau Zier erläutert die Zahlen zum Haushalt 2022 mit Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2025. Besonderes Augenmerk wird auf die Verschuldung, die Rücklagenentwicklung und die noch nicht bezifferten Investitionen gelegt, die in den nächsten Jahren auf die Gemeinde zukommen werden. Ein deutlicher Unsicherheitsfaktor

ist die Mittelschule in Berg Rheinfeld, die als Neubau geplant ist. Hierfür können alleine Kosten bis zu drei Millionen Euro anfallen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Kein Beschluss erforderlich.

<b>Beschluss:</b>	<b>A: 13</b>	<b>F: 0</b>	<b>G: 0</b>
-------------------	--------------	-------------	-------------

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Kein Beschluss erforderlich.

**3. Haushalt 2022;**

**Antrag der Fraktion der SPD zum Haushalt 2022:**

**a) Sanierung des Radweges von Geldersheim Richtung Schweinfurt, Aufbringen einer neuen Asphaltdecke (Beschluss)**

Frau Gemeinderätin Pawlak erläutert den Antrag der Fraktion der SPD zur eventuellen Sanierung des Radweges von Geldersheim nach Schweinfurt und die dafür benötigten Mittel von 100.000€, die in das Finanzplanungsjahr 2023 hierfür eingestellt werden sollen. Seitens des Ersten Bürgermeisters Hemmerich werden die neuesten Mitteilungen des Landratsamtes Schweinfurt zum weiteren Vorgehen in Sachen „Alltagsradverkehrskonzept“ des Landkreises mitgeteilt. Vorgesehen ist hierbei das Abfahren und Befahren des zukünftigen Radwegenetzes. Die hierbei festgestellten Handlungs- und Sanierungsmaßnahmen sollen anschließend den Gemeinden vorgestellt werden. Seitens der Fraktion der SPD wird der Antrag aufgrund der neuen Informationen und des geänderten Sachverhaltes zurückgezogen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Kein Beschluss erforderlich.

<b>Beschluss:</b>	<b>A: 13</b>	<b>F: 0</b>	<b>G: 0</b>
-------------------	--------------	-------------	-------------

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Kein Beschluss erforderlich.

**b) Sanierung der Gemeindestraße von Geldersheim Richtung Schnackenwerth, Sanierung der Oberdecke (Beschluss)**

Frau Gemeinderätin Pawlak erläutert den Antrag der Fraktion der SPD zur eventuellen Sanierung der Oberdecke der Gemeindestraße von Geldersheim Richtung Schnackenwerth. Eine Sanierung sollte noch in diesem Jahr erfolgen. Seitens des Ersten Bürgermeisters Hemmerich wird kurz erläutert, wie in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Schweinfurt im Rahmen einer gemeinsamen Ausschreibung mit anderen Gemeinden bessere Angebotspreise erzielt werden könnten. Die Ausschreibung soll Ende des Jahres erfolgen, so dass für das neue Haushaltsjahr 2023 die Kosten vorliegen können. Seitens der Fraktion der SPD wird der Antrag aufgrund einer möglichen gemeinsamen Ausschreibung mit Landkreis Schweinfurt zurückgezogen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Kein Beschluss erforderlich.

<b>Beschluss:</b>	<b>A: 13</b>	<b>F: 0</b>	<b>G: 0</b>
-------------------	--------------	-------------	-------------

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Kein Beschluss erforderlich.

#### **4. Verschiedenes**

- Ferienspaßprogramm in diesem Jahr soll wieder durchgeführt werden (Sachstand)
- Fest zum 1.Mai 2022 soll stattfinden (Sachstand)
- Zuzug von ukrainische Kriegsflüchtlingen in Geldersheim (Sachstand)

**Ende der öffentlichen Sitzung: 21.12Uhr**

